

## Betriebskonzept für ZM 2025

Dieses Mal soll's zum einen die zweigleisige Hauptbahn des Elbtals sein. Hier werden wir hochwertigen internationalen Verkehr mit mehreren internationalen Schnellzügen haben.

Es werden die ersten Vertreter der gerade neu entwickelten Zweisystem Elloks BR 230 / BR 372 der DR und ČSD für die meisten dieser Züge zum Einsatz kommen.

Die zweigleisige Hauptbahn wird von zwei Bahnverwaltungen genutzt. Die DR befährt die elektrifizierte Strecke von Schattungen bis Miltitz. Finkenherd ist Grenzbahnhof auf deutscher Seite. Dann überqueren wir die deutsch-tschechische Grenze. Karlštejn ist dann Grenzbahnhof der ČSD auf tschechischer Seite. Die ČSD befährt die Strecke dann bis Waldengenberg ebenfalls elektrisch. WEB stellt das südliche Osteuropa dar.

In Oberkaselwitz zweigen wir in ein weiteres Nebenbahnnetz ab, wobei der Abschnitt über Hermsdorf-Klosterlausnitz, Barby bis Dahmstadt eine Hauptbahn und eine Hauptstrecke ist. Ab Dahmstadt ist der Abschnitt bis Eisfelder Schmiede eine Nebenbahn. Dort schließt sich noch die Schmalspurbahn bis Unterneubrunn an.

In Barby zweigt eine weitere Nebenbahn nach Sophienhof ab.

Die dritte Nebenbahn schließt in OKW ab und führt über Rennsteig bis nach Wendisch – Wusterhausen.

In Finkenherd wird es eine kleine I – Bahn geben, dort ist auch die Stückgutumladung angesiedelt.

## Reisezüge

### 1. Hauptbahn

Hauptthema sind die grenzüberschreitenden Schnellzüge die die DDR mit dem südöstlichen Europa verbunden haben. Diese waren immer sehr bunt aus Wagen vieler Bahnverwaltungen gebildet. Wir wollen 6 unterschiedliche Wagenzüge bilden.

Balt – Orient – Express	→ D 372 / 373 Berlin-Lichtenberg – Bukarest
Pannonia	→ D 370 / 371 Berlin-Lichtenberg – Sofia
Meridian	→ D 376 / 377 Berlin-Lichtenberg – Sofia
Metropol	→ IEx 72 / 73 Berlin-Lichtenberg – Budapest
Vindobona	→ D 374 / 375 Berlin-Lichtenberg – Wien
Progress	→ IEx 78 / 79 Berlin-Lichtenberg – Prag

Bis auf den Balt – Orient und den Progress laufen hier die Mehrsystemloks von STG bis WEB durch.

Der Balt – Orient wird im Abschnitt FIH – KST mit ČSD – Diesellok befördert. Ab Karlštejn bis WEB kommt ein ČSD – Gorilla ES 499.0 bis Budapest 😊 zum Einsatz.

Gleiches Spiel beim Progress. Hier liegt der Grund in einem Kompromiss beim Fahrzeugeinsatz. Wir wollen den Wagenzug aus den modernen InterEx – Wagen der DR bilden. Diese liefen aber in unserem Zeitraum nicht mehr dort, sind also nie mit der BR 230 / 372 gelaufen. Deshalb wird auch dieser Zug umgespannt, damit das Bild des Zuges stimmig ist.

Im Personenverkehr wird bis Miltitz mit Doppelstockwendezügen gefahren.

Es werden planmäßig 2 Wendezuggarnituren aus Doppelstockzügen und BR 242 laufen. Plus einer Reservegarnitur.

Auf tschechischer Seite wird auch Karlštejn von WEB aus mit Personenzügen angefahren. Diese fahren mit ČSD – Ellok 2 -3 Personenwagen. Morgens fährt einmal ein Triebwagen M 240

## 2. Nebenbahnnetz

Von Schattungen laufen drei Schnellzugpaare bis Dahmstadt u.z.

Am Vormittag wird noch eine Verstärkergruppe bis HKL mitlaufen. Diese verläßt dort den Schnellzug und läuft als Eilzug nach Wendisch-Wusterhausen. Am Nachmittag läuft sie wieder in gleicher Art zurück über HKL nach Schattungen.

Im Personenverkehr werden im Nebenbahnnetz eine Vielzahl von Personenzügen in allen möglichen Relationen laufen. Es werden 6 Wagenzüge sein, die in der Regel aus 4 – achsigen Rekowagen bestehen. Dabei wird eine Garnitur noch aus Dreiachsern gebildet. Diese Züge tauschen immer durch, so dass ein abwechslungsreiches Bild entsteht.

## Güterzüge

### 1. Hauptbahn

Grenzüberschreitend laufen drei Transitgüterzüge von STG nach WEB u.z.

TDg / Nex	45344 / 45312 / 45350	Waldenberg - Schattungen	→ max 50 Achsen
TDg / Nex	45343 / 45349 / 45311	Schattungen - Waldenberg	→ max 50 Achsen

Da das Fiddel Waldenberg auch die Farbe schwarz hat, nehmen diese Züge auch Binnenfrachten mit.

Wenn nicht genügend Frachten da sein sollten, sind diese Züge mit freien Güterwagen aufzufüllen.

Es gibt auch grenzüberschreitende Ganzzüge

### **Kesselzug**

TGag	44150	Schattungen - Finkenheerd – Karlstejn – Waldenberg	→ 50 Achsen
TLg	44151	Waldenberg – Karlstejn – Finkenheerd – Schattungen	→ 50 Achsen

### **Kühlwagenzug**

TDg / Nex	40536	Schattungen - Finkenheerd – Karlstejn – Waldenberg	→ 50 Achsen
TLg / Sn	49887	Waldenberg – Karlstejn – Finkenheerd – Schattungen	→ 50 Achsen

Max 40 Achsen

### **Container**

Ce / Nex 42745 / 42561 Schattungen - Finkenheerd – Karlstejn – Waldenberg → 50 Achsen  
Ce / Nex 42727 / 42814 Waldenberg – Karlstejn – Finkenheerd – Schattungen → 50 Achsen  
In den Containerzügen können natürlich auch RICHTIGE Containerfrachten befördert werden.

Für alle Züge gibt es jeweils Umlaufkarten.

### **Stückgut**

Dgs	56431/56433	Schattungen – Finkenheerd - SUM
Dgs	56428/56430	SUM - Finkenheerd - Schattungen

Max 50 Achsen

### Nahgüter Finkenheerd:

Diese Züge dienen der Versorgung von Finkenheerd mit allen Anschließern. Diese Züge fahren in Finkenheerd in die Gruppe „Gl. 21 – 23“ ein, machen Kopf und fahren dann in Richtung I – Bahn WÜST / SUM. Dort findet die Behandlung statt und die Züge der Gegenrichtung beginnen auch dort. **Mit den Rangloks erfolgt dann von dort aus die Bedienung der Ladestellen in FIH.**

N 66321 / 66323 / 66325      STG - FIH                      → max 44 Achsen  
N 66322 / 66324 / 66326      FIH - STG                    → max 44 Achsen

### Nahgüter Karlstejn:

Der CSD – Bahnhof Karlstejn wird von WEB aus mit zwei Nahgüterzugpaaren bedient

Mn 86366 / 86368      WEB - KST                    → max 30 Achsen  
Mn 86367 / 86369      KST - WEB                    → max 30 Achsen

### Nahgüter Vieselbach / Wasserburg:

In Wasserburg gibt es eine Ortslok. Diese bedient Wasserburg und fährt zweimal am Tage mit Nahgüterzügen nach Schattungen und bedient dabei auch Vieselbach mit.

N 67710 / 67712      VIE – STG                    → max 30 Achsen  
N 67711 / 67713      STG – VIE                    → max 30 Achsen

### 2.Nebenbahn

im Güterverkehr werden zwei Güterzugrelationen den eingleisigen Teil versorgen. Einer wird von STG über OKW in HKL Halt machen. Dort werden die Wagen für die Nebenbahn Richtung REN / WEN abgesetzt, die Züge fahren dann nach Dahmstadt.

### Nahgüter Hermsdorf-Klosterlausnitz, Dahmstadt, Rennsteig, Schmiedefeld, Schleusingerneundorf, Wendisch-Wusterhausen:

N 60261                      STG – HKL - DST

→ Frachten DST, HKL

N 60263/60265              STG – HKL - DST

→ Frachten DST, HKL, REN, SFD,SND,WEN

Gruppenbildung : Spitze DST, dann HKL, dann der Rest

→ alle Züge max 60 Achsen, ab HKL max. 50 Achsen

Ab HKL gibt es für den Ast nach Wendisch – Wusterhausen folgende Züge

N 63440 / 63444              HKL - REN,  
→ Frachten                    SFD,SND,WEN

N 63441 / 63443              WEN – HKL

→ Alles Ausgang

Alle Züge → max 26 Achsen wegen Rennsteig

N 60262/60264/60266              DST - HKL – STG (nehmen in HKL Wagen auf)

→ Alles Ausgang

→ max 50 Achsen, ab HKL mx. 66 Achsen

Die zweite Relation beginnt ebenfalls in STG. Führt dann bis Barby. Wird dort die Wagen für Barby und die Nebenbahn bis Sophienhof stehen lassen. Dann Weiterfahrt nach EFS. Von Barby werden dann die Wagen mit einem Nahgüterzug nach Sophienhof gebracht. Gegenrichtung gilt analog.

### **Nahgüter Barby, Sophienhof, Eisfelder Schmiede:**

N 60741/60743/60745                      STG – BY – EFS  
 → Frachten      ZMW,BEN,EFS,UNB,BY,KFD,PY,ETL,SHF  
 (BY,KFD,PY,ETL,SHF am Schluß einstellen)  
 → max 60 Achsen, ab BY max 30 Achsen

N 60740/60742/60744              EFS – BY - STG      → max 30 Achsen , ab BY max 60 Achsen

Ab BY gibt es für den Ast nach Sophienhof folgende Züge

N 65480 - 65485                      BY – KFD und zurück,      → max 30. Achsen  
 N 65580 - 65585                      SHF – KFD und zurück,      → max 26 Achsen

### **Übergaben Pyrotechnik und Ersatzteillager:**

g      68570 / 68572                      Kranichfeld - ETL                      → max 10 Achsen geschoben  
 Üg      68575 / 68577                      ETL - Kranichsfeld                      → max 10 Achsen geschoben

Bei diesen Fahrten wird sowohl ETL als auch PY bedient

### **Übergabezug Barby – Hermsdorf – Klosterlausnitz:**

Diese Verbindung dient dem Wagentausch zwischen den Teilnetzen. Also Wagen aus Richtung WEN die nach EFS oder SHF sollen. Und umgekehrt.

Üg 68320 / 68322                      Übergabezug BY - HKL  
 → Frachten                      HKL, REN, SFD,SND,WEN  
 → max 30 Achsen

Üg 68321 / 68323                      Übergabezug HKL – BY  
 → Frachten                      BY, DST,ZMW,BEN,EFS,UNB,BY,KFD,PY,ETL,SHF  
 → max 30 Achsen

### **Bedienung Ladungen:**

Ladungen wird von Eisfelder Schmiede bedient. Alle Wagen haben Frachtkarten, können also individuell in die große weite Welt fahren.

Lgo 59650 bringt morgens die Leerwagen nach Ladungen

Gag 57487 holt die beladenen Wagen am Abend wieder ab.

Die Rangierlok kommt von Dahmstadt und pendelt mittags nochmal dorthin um dort den Anschluß zur Sandverladung herzustellen

Üa 76451/76453 Übergabe DST - LDN                      → max 20 Achsen  
 Üg 76452/76454 Übergabe LDN - DST                      → max 20 Achsen

### **Nahgüter Entlastung Dahmstadt, Eisfelder Schmiede:**

N 67743                      Nahgüter STG – DST - EFS                      → max 40 Achsen DST,EFS und grün  
 N 67744                      Nahgüter EFS – DST - STG                      → max 40 Achsen Ausgang

Diese Züge dienen in erster Linie der Entlastung bei hohem Aufkommen, speziell für Dahmstadt

### 3. Fiddelfarben

Schattungen : **braun, rot, blau, gelb**  
Waldenberg ( CSD): **CSD, Schwarz**  
SUM: **orange**  
Eisfelder Schmiede: **grün**

### 4. Ortsrangierloks:

Barby: mit eigenem Dienst  
Wasserburg / Vieselbach: mit eigenem Dienst  
  
Hermsdorf - Klosterlaßnitz: örtlich besetzt  
Dahmstadt: örtlich besetzt  
Finkenheerd / I – Bahn / SUM: örtlich besetzt → 2 Loks